

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13a) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 11. August 1961

Nummer 222

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Niesel
- ≡ Regen
- ≡ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

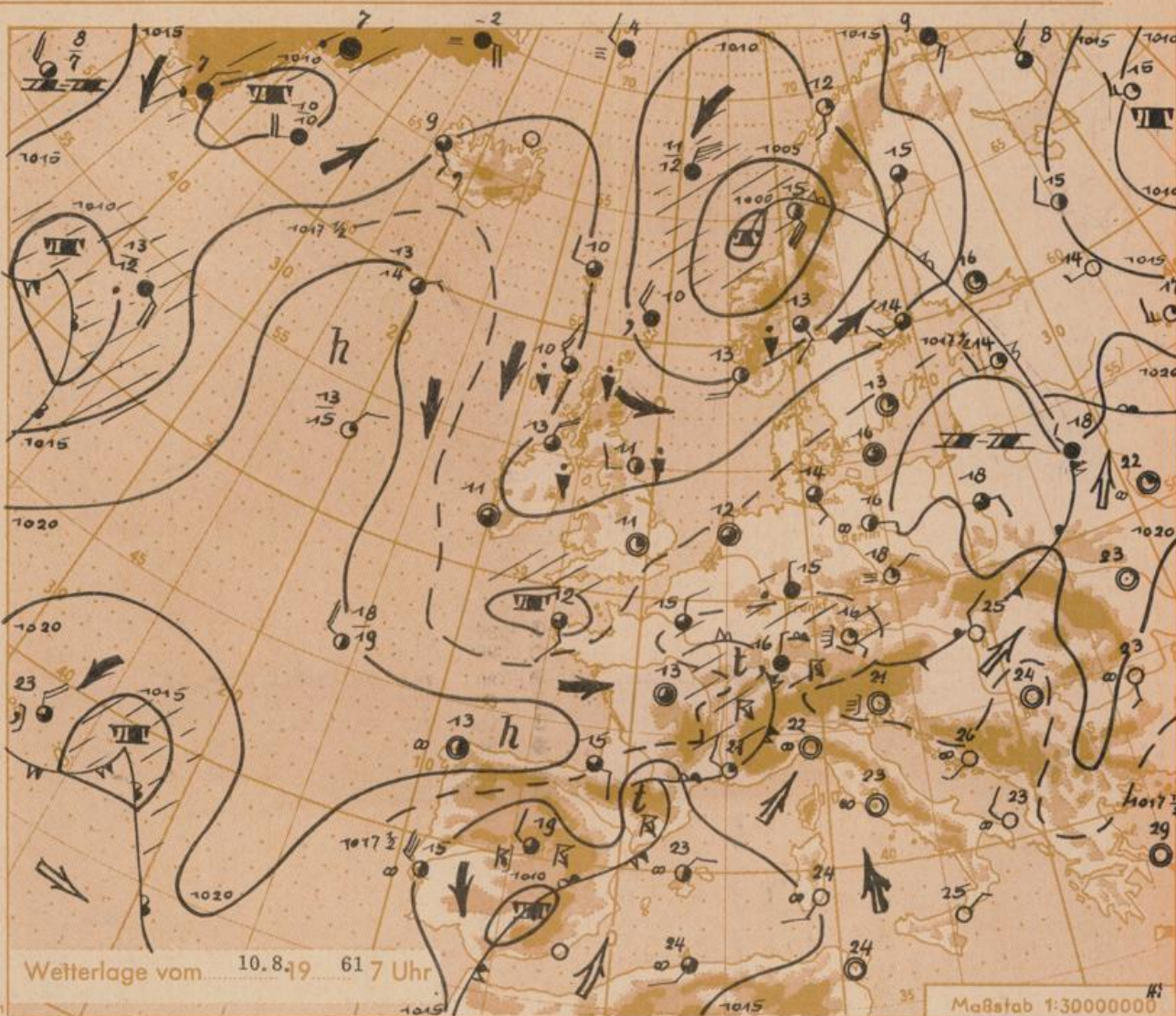
Beaufort	Symbol	km/h
1	⊙	< 1
2	⊙	1-5
3	⊙	6-11
4	⊙	12-19
6	⊙	30-40
9	⊙	75-88
12	⊙	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die für Donnerstag über Deutschland erwartete Hochdruckzone hat sich mit ihrem Schwerpunkt über Nordostdeutschland und Polen aufgebaut. Ihr Einfluß auf das Wetter in Bayern blieb schwach; wenn auch die Niederschlagsstätigkeit gegenüber Mittwoch deutlich abgenommen hatte. Im übrigen konnte sie nicht verhindern, daß sich mit neuem Luftdruckfall aus Südwesten eine von Regenfällen und Gewitterschauern durchsetzte Störung über Südwestdeutschland ausbildete, die mit ihrem Hauptteil nach Norden wanderte. Ihr folgen von Ostspanien weitere nach, die auch bei uns zeitweilig wieder die Bildung von Gewitterschauern aufleben lassen. Gleichzeitig ist eine Abschwächung der über den Britischen Inseln liegenden Tiefdruckzone erkennbar. Während ein über dem Westausgang des Kanals angekommenes Tief noch nach Nordosten geführt wird, sätzt sich vom Ostatlantik ein Hochdruckgebiet über Westeuropa durch und lenkt kühlere Luft aus Norden und Nordwesten allmählich nach Deutschland.

Vorhersage für Freitag, den 11. August 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt mit einzelnen schauerartigen Regenfällen und Gewittern. Berge vorübergehend in Wolken. Bei Gewittern böig auffrischende, sonst leichte, im Hochgebirge kräftige Winde aus Süd bis West.
Mittagstemperaturen meist über 20 Grad. Nächtlche Tiefstwerte 10 bis 15 Grad, Frostgrenze über 3500 m, später voraussichtlich zurückgehend.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig, doch sonnige Abschnitte. Temperaturen etwas tiefer als bisher.

Schn.